Paul - Gerhardt - Schule

Gemeinschaftsgrundschule

Diekbreede 8 - 49497 Mettingen

Tel. 97 199 Fax: 93 53 64

www.pgs-mettingen.de

mail@pgs-mettingen.de

Elternfibel

2022/23

Liebe Eltern,

mit dieser kleinen „**Elternfibel**" möchten wir Ihnen einen Wegweiser und Ratgeber mit an die Hand geben, der Ihnen die wichtigsten Informationen rund um den Schulanfang Ihres Kindes zusammenfasst.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind einen guten Start ins Schulleben und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Im Namen der Kolleginnen und Kollegen der

Paul-Gerhardt-Schule

Carola Brandsma

Schulleiterin

Inhalt

1. Auf dem Schulweg
2. Mein Kind ist krank
3. Der Schulvormittag
4. Unterricht
5. Sportunterricht
6. Vertretungsunterricht
7. Lernmittelfreiheit
8. Hefte und Bücher, Tornister
9. Fit für die Schule – Fit in der Schule
10. Flexible Schülerbetreuung
11. Wenn es einmal Probleme gibt...
12. Schulordnung
13. Patenklassen
14. Ferienordnung
15. Kommunikation

Der Einschulungstag

ist immer ein besonderer Tag im Leben Ihres Kindes und der ganzen Familie. Deshalb wollen wir diesen Tag auch festlich gestalten.

Einen Tag vor der Einschulung feiern wir mit Ihnen einen ökumenischen Gottesdienst **am 11.08.2022 um 15 Uhr in der kath. Kirche.**

Am nächsten Tag, am **Donnerstag, 11.08.2022**, dem eigentlichen Einschulungstag, veranstalten wir für jede Klasse ein eigenes Programm.

Nach der Begrüßung der Schulneulinge in der Aula und einer kleinen Vorführung für die „i-Männchen" und ihre Familien, gehen die Kinder mit ihren neuen Klassenlehrerinnen zum ersten Mal in den Unterricht und erleben ihre erste Schulstunde. Im Anschluss wird noch ein Foto für die Zeitung gemacht.

Regelungen zu den aktuellen Coronamaßnahmen geben wir ggf. vorher noch bekannt.

©www.CliparsFree.de

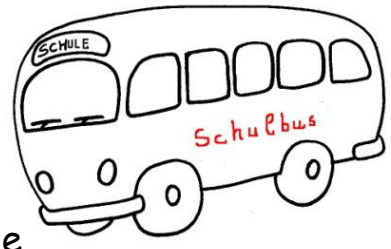
„Offener Anfang"

„Wir sind jetzt groß!" Bitte verabschieden Sie Ihr Kind deshalb am Eingang des Schulhofes und holen Sie es auch dort wieder ab. In der ersten Zeit begleiten wir Ihr Kind. Manchmal helfen auch die großen Geschwister.

Ab 07.45 Uhr sind die Schultüren für die Kinder geöffnet. Danach sollen die Kinder auf direktem Weg in den Klassenraum gehen. Dort werden sie von den Lehrerinnen in Empfang genommen. Im sogenannten "offenen Anfang" können die Kinder vor Unterrichtsbeginn die Erlebnisse vom Vortag austauschen, das Gespräch mit der Lehrerin suchen, Gesellschaftsspiele spielen, Bücher anschauen (oder lesen ☺), Organisatorisches klären., Das hilft uns, um entspannt in den Schulvormittag zu starten.

1. Auf dem Schulweg

Bitte trainieren Sie den Schulweg mit Ihrem Kind möglichst schon vor Schulbeginn. Achten Sie darauf, wie es sich verhält, lassen Sie sich von ihm führen.



Mit dem Bus zur Schule

Die Nummer des Busses und die Ausstiegshaltestelle sollten Sie **gut sichtbar** am Tornister Ihres Kindes anbringen. Ihr Kind sollte den Namen der Ausstiegshaltestelle kennen. Das hilft uns Lehrern, die Kinder mittags wieder in den richtigen Bus zu setzen.

Mit dem Fahrrad zur Schule

Bitte schicken Sie Ihr Kind erst alleine mit dem Fahrrad zur Schule, wenn es die Fahrradprüfung im vierten Schuljahr erfolgreich absolviert hat! Unfälle jüngerer Kinder, die entgegen dieser Empfehlung mit dem Rad zur Schule gekommen sind, bestätigen diese dringende Aufforderung.

Zu Fuß

Zeigen Sie Ihrem Kind, wie es am sichersten die Straßen überquert. Schicken Sie Ihr Kind rechtzeitig los, damit es nicht das Gefühl hat, sich beeilen zu müssen und dabei unachtsam wird.

Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto bringen

Die Verkehrssituation an der Schule ist morgens und mittags besonders durch die vielen parkenden Autos gefährlich. *Unsere Bitte ist deshalb:* Vermeiden Sie es, Ihr Kind mit dem Auto zur Schule zu bringen oder abzuholen, oder nutzen Sie umliegende Parkplätze, so dass Ihr Kind nur die letzten Meter zu Fuß zurücklegen muss.

Mit geeigneter Regenkleidung kann Ihr Kind auch bei schlechtem Wetter zu Fuß zur Schule kommen. Bedenken Sie, dass die Gefahren durch den Autoverkehr höher einzustufen sind als ein bisschen Regenwetter.

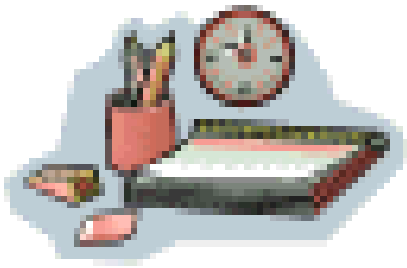
2. Mein Kind ist krank

Sollte Ihr Kind einmal aus Krankheitsgründen nicht am Unterricht teilnehmen können, benachrichtigen Sie uns bitte telefonisch oder per Email, damit wir uns keine Sorgen machen.

Bei Krankheiten, die länger dauern, benötigen wir eine schriftliche Entschuldigung für die Dauer der Fehltage.

Im Falle ansteckender Krankheiten müssen Sie uns umgehend informieren. (Auch und besonders in Bezug auf Läuse oder Corona!)

3. Der Schulvormittag



Uhrzeit	Offener Anfang ab 07.45 Uhr
8.00-8.45	1. Stunde
8.50-9.30	2. Stunde
	Erste große Pause und Frühstück
10.00-10.45	3. Stunde
10.50-11.35	4. Stunde
	Zweite große Pause
11.50-12.35	5. Stunde
12.35-13.20	6. Stunde

Die Aufsicht Ihres Kindes ist erst ab 07.45 Uhr gewährleistet.

Bitte schicken Sie Ihr Kind nicht früher zur Schule.

Pausen

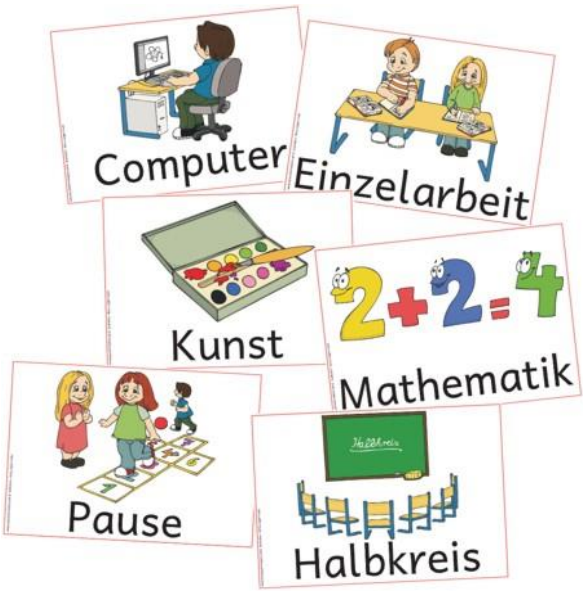
In den großen Pausen gibt es zahlreiche Bewegungsmöglichkeiten auf unseren Schulhöfen. Gerade in der ersten Klasse und besonders in den ersten Wochen, dürfen die Kinder zusätzlich kleine „Flitzepausen" einlegen.

Für das Frühstück sind 10 Minuten eingeplant. Im ersten Schuljahr darf es aber durchaus länger dauern. In allen Klassen wird an vier Tagen in der Woche frisches Obst und Gemüse angeboten (EU-Schulobstprogramm).

Im ersten Schuljahr hat Ihr Kind 20/21 Stunden Unterricht in der Woche.

Diese 4-5 Stunden Unterricht am Tag gliedern sich in folgende Fächer auf:

Deutsch	5 Stunden
Mathematik	5 Stunden
Sachunterricht	1 Stunde
Kunst/Textil	2 Stunden
Musik	1 Stunde
Religion	2 Stunden
Sport	3 Stunden
Förderunterricht	1 – 2 Stunden



Zusätzlicher Förderunterricht

Die wöchentliche Zahl der Unterrichtsstunden kann dann überschritten werden, wenn Ihr Kind an zusätzlichem Förderunterricht teilnimmt.

5. Sportunterricht

Für den Sportunterricht benötigt Ihr Kind geeignete Sportkleidung. Dazu gehören feste Hallenschuhe mit heller und rutschfester Sohle, T-Shirt/Sweatshirt und Turnhose.

Wichtig ist, dass die Kinder die Kleidung nach dem Sport wechseln! Es ist gerade in der Anfangszeit günstig, wenn die Kinder an Tagen mit Sportunterricht Kleidung tragen, die sie leicht selbst an- und ausziehen können. Üben Sie bitte auch das Binden von Schleifen mit Ihrem Kind oder kaufen Sie Turnschuhe mit Klettverschluss. Gerade Sportkleidung findet sich häufig in unserer Fundkiste. Wenn Sie die Kleidung Ihres Kindes mit Namen kennzeichnen, können wir die Sachen sofort zuordnen und zurückgeben.

Schmuck und Uhren müssen während des Sportunterrichts abgelegt werden. Kinder mit langen Haaren benötigen ein Haargummi.

Sollte Ihr Kind aus Krankheitsgründen nicht am Sportunterricht teilnehmen können, teilen Sie dieses bitte in kurzer Form dem/ der Sportlehrer/in mit. Das Kind wird dann vom Sportunterricht befreit, nimmt aber in der Regel passiv daran teil bzw. kann nach Absprache mit Ihnen nach Hause gehen.

6. Vertretungsunterricht

Wir sind als Schule immer bemüht, alle Unterrichtsstunden zu erteilen.

Es kann jedoch zu der Situation kommen, dass mehrere Kolleginnen wegen Krankheit oder dienstlich bedingt fehlen und wir Vertretungsunterricht organisieren müssen.

In diesem Fall können wir Unterrichtskürzungen nicht immer vermeiden. Alle Kinder haben aber eine verlässliche Unterrichtszeit von 8:00-11:35 Uhr.

Veränderungen des Stundenplans aufgrund von Vertretungsunterricht werden den Kindern spätestens einen Tag vorher angekündigt.

Kein Kind wird ohne vorherige Ankündigung vorzeitig aus der Schule nach Hause geschickt.

Hitzefrei

Auch in diesem Fall gilt die Regel, dass die Kinder erst nach vorheriger Ankündigung aus der Schule entlassen werden.

7. Lernmittelfreiheit

Nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz des Landes NRW beträgt der so genannte Durchschnittsbetrag für Lernmittel für jedes Schuljahr der Grundschule 48 €. Davon tragen die Eltern 16 Euro (1/3), die übrigen 2/3 zahlt der Schulträger.

Papiergeld

Auf Beschluss der Schulkonferenz sammeln wir pro Schuljahr 9,00 Euro pro Schüler/in ein. Von diesem Geld schaffen wir auch den einheitlichen Schulplaner (Hausaufgabenheft) für alle Kinder an. Mit diesem Betrag sind wir in der Lage, Differenzierungsmaterial, Arbeitsmaterial für Freiarbeit, Lerntheke, etc. herzustellen, dass den Kindern attraktives und individuelles Lernen ermöglicht.

Im Hausaufgabenplaner finden Sie alle wichtigen Daten der Schule.
Bitte füllen Sie auch Ihre Kontaktdaten sorgfältig aus.

8. Bücher, Hefte ...

Bitte versehen Sie alle Materialien Ihres Kindes unbedingt mit Namen.

Das lohnt sich auch bei kleinen Dingen wie Radiergummis, Stiften, Anspitzern, etc. Nur wenn die Gegenstände beschriftet sind, können wir sie den Kindern wieder zuordnen.

Bücher und Hefte sollten unbedingt einen **Schutzumschlag** erhalten. Das gilt besonders für die Bücher, die Sie von der Schule geliehen bekommen.

Schuleigene Bücher, die nach kurzer Zeit stark beschädigt sind, müssen anteilig ersetzt werden.

Bitte kontrollieren Sie auch zwischendurch immer wieder, ob das Etui noch vollständig ist und Schere und Kleber noch vorhanden sind.

Tornister

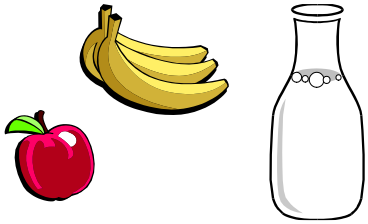
Damit der Tornister Ihres Kindes nicht zu schwer ist, sollten Sie regelmäßig gemeinsam mit Ihrem Kind Dinge, die nicht mehr gebraucht werden, aussortieren.

Hefte und Bücher, die die Kinder nicht für die Hausaufgaben benötigen, können sie auch in der Schule lassen.

Kinder im ersten Schuljahr benötigen in der Regel die Unterstützung der Eltern beim Packen oder Aufräumen der Schultasche. Lassen Sie Ihr Kind am Anfang damit nicht alleine und begleiten Sie Ihr Kind besser schrittweise in eine Selbstständigkeit.

9. Fit für die Schule

Fit in der Schule



Viele Faktoren spielen eine Rolle, damit die Kinder in der Schule Freude am Lernen haben können und auch leistungsfähig sind.

Aus unserer Sicht sind dabei besonders wichtig:

- Kinder brauchen zu Hause Zeit zum Spielen und Bewegung an der frischen Luft
- Fernseh- und Computer-Zeiten sollten deshalb eingeschränkt sein
- Kinder sollten ausgeschlafen zur Schule kommen
- Kinder sollten morgens Zeit haben, in Ruhe zu frühstücken, um gestärkt am Unterricht teilnehmen zu können
- Geben Sie Ihrem Kind ein Frühstück für die Pause mit

Achten Sie auf eine gesunde Ernährung ihres Kindes, denn zuckerhaltige Lebensmittel und Getränke geben nur kurzfristig Energie, die Leistungskurve sinkt rasch wieder ab!

Ideal sind Vollkornprodukte, Wurst und Käse, Wasser und zuckerfreie Getränke.

Außerdem bieten wir frisches Obst und Gemüse kostenfrei an, da wir am EU Schulobstprogramm teilnehmen.

Mit Hilfe engagierter Eltern, gibt es mehrmals im Jahr das „**Gesunde Schulfrühstück**" für alle Kinder (wenn nicht gerade Corona herrscht)

10. Flexible Schülerbetreuung

Träger der Mittags-/Nachmittagsangebote ist der Kreisel e.V. Die Schülerinnen und Schüler können wahlweise bis 14.00 Uhr oder bis 16.30 Uhr betreut werden.

Neu ist, dass alle angemeldeten Kinder das Angebot auch tageweise nutzen können. Im Nachmittagsbereich kann die Abholzeit nach Absprache frei gewählt werden.

Zum pädagogischen Programm gehören das Angebot eines gemeinsamen Mittagessens, das Erledigen der Hausaugaben unter Aufsicht und Freizeitangebote wie freies Spiel, Kreativangebote, Bewegungsangebote. Die Anmeldungen erfolgen immer für ein ganzes Jahr.

Bei der Betreuung bis 16.30 Uhr sind die Ferien größtenteils mit abgedeckt.

Mehr Informationen zu den Betreuungsangeboten gibt es bei Frau Loges, der Leiterin unserer Schülerbetreuung unter der Telefonnummer 935390

11. Wenn es einmal Probleme gibt...

Es kann immer einmal vorkommen, dass es Missverständnisse oder Unstimmigkeiten zwischen Eltern und Lehrern oder Lehrern und Schülern gibt.

Für diesen Fall möchten wir Sie bitten, sich zuerst und direkt an die Klassenlehrer zu wenden und das Gespräch zu suchen.

Elternsprechtage

Wir bieten in jedem Schulhalbjahr einen Elternsprechtag an, an dem wir Sie über die schulischen Leistungen Ihres Kindes informieren.

An diesem Tag haben Sie Gelegenheit, mit den Klassenlehrern und Fachlehrern alle Belange Ihres Kindes zu besprechen.

Wünschen Sie darüber hinaus das Gespräch mit uns, sprechen Sie uns an und wir vereinbaren einen Termin.

*Informationen zu den **Sprechzeiten** der Lehrerinnen finden Sie auf der Homepage der Schule.*

Fundkiste

Zum Elternsprechtag stellen wir immer unsere „Fundkiste" aus. Hier werden alle Gegenstände, besonders Kleidung, aufbewahrt, die sich im Laufe der Zeit ansammeln und keinem Besitzer zugeordnet werden konnten.

12. Schulordnung

Die Schulordnung der Paul-Gerhardt-Schule soll den Kindern eine Orientierung im Schulalltag bieten und uns dabei helfen, das Miteinander von vielen Kindern und Erwachsenen zu strukturieren.

Die Schulordnung hängt in der Aula und wird allen Kindern erläutert, außerdem ist sie im Schulplaner der Kinder abgedruckt.

Bitte helfen Sie uns als Eltern, indem sie die Ziele der Schulordnung unterstützen.

13. Patenklassen

Den Schülerinnen und Schülern des ersten Schuljahres stehen Patenkinder aus den dritten Schuljahren zur Seite, um Ihnen die Eingewöhnung und Orientierung in unserer Schule am Anfang leichter zu machen.

Die Idee der Patenklassen hat sich an der Paul-Gerhardt-Schule seit Jahren bewährt und führt unter anderem dazu, dass die „Kleinen" keine Ängste vor den „Großen" aufbauen und die „Großen" lernen, Rücksicht auf die „Kleinen" zu nehmen.

14. Ferienregelung

Zusätzlich zu den Ferienterminen in NRW hat jede Schule bewegliche Ferientage, die die Schulkonferenz festlegen kann.
In Mettingen bemühen wir uns immer, diese Ferientage einheitlich zu bestimmen.

Die **beweglichen Ferientage für das Schuljahr 2022/23** sind:

Montag,	**31.10.2022**	Reformationstag
Montag,	**20.02.2023**	Rosenmontag (Brauchtumstag)
Freitag,	**19.05.2023**	Tag nach Christi Himmelfahrt

Vor und nach den Ferien/Feiertagen können Schüler/innen nicht vom Unterricht befreit werden!

15. Kommunikation

Bitte besuchen Sie auch unsere Homepage! Hier finden Sie immer aktuelle Termine oder Berichte über die Schule: **www.pgs-mettingen.de**

So können Sie uns erreichen / So erreichen wir Sie:

Unser Sekretariat (Fr. Köpke) ist vormittags besetzt. Auch außerhalb dieser Zeiten versuchen wir, Ihre Anrufe entgegen zu nehmen. Gerne können Sie uns Ihr Anliegen auch per E-Mail senden, oder Mitteilungen im Schulplaner hinterlassen.

Wir verschicken unsere Elternpost grundsätzlich per E-Mail.
Das spart Zeit und Papier.
Sonstige Post finden Sie
in der Postmappe Ihres Kindes.